



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

28.11.1938 (Nr. 328)

gekauft werden konnte. In der 82. Minute führte Garphagen durch den Schützenmeister 21. und nach der Pause liefen die Spieler auf dem Feld. Der Schützenmeister 21. und nach der Pause liefen die Spieler auf dem Feld. Der Schützenmeister 21. und nach der Pause liefen die Spieler auf dem Feld.

Germania's beste Verteidigung

Germania 2:1 - Lura Bremen 2:1 (1:1)
In der 82. Minute führte Garphagen durch den Schützenmeister 21. und nach der Pause liefen die Spieler auf dem Feld. Der Schützenmeister 21. und nach der Pause liefen die Spieler auf dem Feld.

Bremen in Groningen erfolgreich

Nordholland im Goede 3:1 geblieben
Im Goede 3:1 geblieben. Bremen in Groningen erfolgreich. Nordholland im Goede 3:1 geblieben.

Der Hockey am Sonntag

Der Hockey am Sonntag. Ergebnisse der unteren Mannschaften: Bremen 2:1, Lura Bremen 2:1.

Rollschuhlaufen im Dienst des WdV.

Rollschuhlaufen im Dienst des WdV. Gelsen nachmittags führte das Nordholländische Rollschuhlaufen im Dienst des WdV.

Das Unentschieden des BSV.

Das Unentschieden des BSV. BSV 1:1. Die Spiele zwischen Bremen und Lura Bremen.

Jetzt liegt Derby-County in front

Jetzt liegt Derby-County in front. Derby-County in front. Derby-County in front.

Derby-County in front. Derby-County in front. Derby-County in front.

Spitzenreiter bußen Punkte ein

BTC. Spiel gegen Dageblad nur 1:1 / Roland unterliegt Ruten mit 3:0

Spitzenreiter bußen Punkte ein. BTC. Spiel gegen Dageblad nur 1:1. Roland unterliegt Ruten mit 3:0.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Rows include BTC, Dageblad, Roland, Ruten.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Rows include BTC, Dageblad, Roland, Ruten.

Fußball-Ligakampfen Werder Bremen - Hannover 96

Fußball-Ligakampfen Werder Bremen - Hannover 96. Ein Eckball für 96 wird vom Torwart Uelmann (Hannover) zurück ins Feld geschlagen.

Aufnahme: Paul Feller

Reichsprüfungskämpfe im Schwimmen

Schnell belegte den Spandauer Eichenbruch - Der Bremerische SV. gewann die Lagenstaffel vor Leipzig

Reichsprüfungskämpfe im Schwimmen. Schnell belegte den Spandauer Eichenbruch. Der Bremerische SV. gewann die Lagenstaffel vor Leipzig.

Reichsprüfungskämpfe im Schwimmen. Schnell belegte den Spandauer Eichenbruch. Der Bremerische SV. gewann die Lagenstaffel vor Leipzig.

Reichsprüfungskämpfe im Schwimmen. Schnell belegte den Spandauer Eichenbruch. Der Bremerische SV. gewann die Lagenstaffel vor Leipzig.

Klubdreikampf der Bremer Hansabod

Der erwartete Sieg des Hildesheimer SV. - BTC. v. 85 und Werder auf den nächsten Plätzen

Klubdreikampf der Bremer Hansabod. Der erwartete Sieg des Hildesheimer SV. - BTC. v. 85 und Werder auf den nächsten Plätzen.

Quer durch Schönebecks Wälder

Erster Winterlauf des Reiches Bremen - Siebelhorn-Werder legte in der A-Klasse

Quer durch Schönebecks Wälder. Erster Winterlauf des Reiches Bremen. Siebelhorn-Werder legte in der A-Klasse.

Quer durch Schönebecks Wälder. Erster Winterlauf des Reiches Bremen. Siebelhorn-Werder legte in der A-Klasse.

Weiterer Sieg der Nationalstaffel

Weiterer Sieg der Nationalstaffel. Der Bremerische SV. gewann die Lagenstaffel vor Leipzig.



Gau-Kulturwoche Weser-Ems 1938

SCHIRMHERR: GAULEITER UND REICHSTATTHALTER CARL ROVER

Veranstalter: Reichspropagandaaamt Weser-Ems, Gaupropagandaaamt der NSDAP, Hauptstelle Kultur.

Kultur aus dem Volk für das Volk

feierliche Eröffnung der Gaukulturwoche in der „Glocke“ in Anwesenheit von Stellvertretendem Gauleiter Joel

Ansprachen und Berichte führender Vertreter der Gauleitung Weser-Ems

W. Bremen, 27. November.

Der große Saal der „Glocke“ hat am Sonntagvormittag mit seinem dicht besetzten Reigen vor einem feierlich-mächtig mit dem Symbol der Bevölkerung umschlossenen Ereignisses. Die gewichtige Summe aller politisch und kulturell schaffenden und schaffensfähigen Weser-Ems, insbesondere ihrer beiden bedeutendsten Schöpfungszentren Bremen und Oldenburg, versammelte sich in der großen Zahl der Gäste, unter denen sich der stellvertretende Gauleiter Ministerpräsident Joel befand. Die alle bezeugen durch ihre Teilnahme an dem feierlichen Akt der Eröffnung der Gaukulturwoche und III. Kulturwoche des Gauweser-Ems ihren Willen zur Einreichung in die Front der geistigen Neugestaltung des Reiches.

Das Bremer Staatsorchester unter Führung des künftigen stellvertretenden Generalmusikdirektors Walter Sedlitz gab der Feier mit der Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ den kulturellen Rahmen, der die gesamte Veranstaltung in einen kulturellen Rahmen eintrug. Die feierliche Eröffnung der Gaukulturwoche und III. Kulturwoche des Gauweser-Ems ihren Willen zur Einreichung in die Front der geistigen Neugestaltung des Reiches.

Landeskulturwörter und Gaupropagandaleiter P. Ernst Schulze

Er begrüßte die Vertreter der NSDAP und aller ihrer Gliederungen und Verbände, der Reichsmacht, des Gaues, der Kreise und der Gauverbände. Er überbrachte die Grüße des Schirmherrn der Gaukulturwoche, Gauleiter und Reichstatthalter Carl Rover, der heute an der von ihm selbst mit feierlicher Teilnahme vorbereiteten Tagung nicht teilnehmen kann, da er auf befehligen Anraten des Führers zur zeitlichen Überwindung der bei seinen vorliegenden Umständen erteilten gesundheitlichen Schützen eines Erholungsurlaubes angetreten hat. Ebenso ließ Ministerpräsident Joel seine Grüße durch den Gauleiter P. Ernst Schulze überbringen. In seiner Rede begrüßte der Landeskulturwörter den Gaukulturwörter P. Ernst Schulze als Redner der Feier. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit.

Leistungssapell aller Kulturschaffenden des Gauweser-Ems

Es gelte, Zeugnis abzulegen von dem auf allen kulturellen Gebieten geleisteten, aber auch die Ziele aufzuzeigen, welche für die weitere Arbeit gestellt sind. In dieser Gaukulturwoche seien die einzelnen Gebiete des kulturellen Lebens in ihrer inneren Ganzheit und in ihrer äußeren Wirkung dargestellt. Darin werde auch die Einheitlichkeit mit dem Gesamtgeiste des Volkes in der Erscheinung.

Der Landeskulturwörter dankte allen Kräften, die an der Gestaltung dieser Gaukulturwoche mitwirkten. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit.

großen Erfolg der kulturellen Arbeit im Gau

derzeitigen. Besonders hob der Redner die Erfolge hervor, die auf dem Gebiet des Theaters in Oldenburg, Bremen, Wilhelmshaven und Delmenhorst erzielt wurden. Im allgemeinen kann festgestellt werden, daß die deutsche Kultur in den Theatern des Gauweser-Ems wieder zum ersten Mal den Spielplan gewonnen hat. Die technische Ausstattung der Bühnen ist so gut, wie die der deutschen Bühnen. Die künstlerische Ausstattung ist so gut, wie die der deutschen Bühnen.

Besonders unterstrich der Landeskulturwörter die kulturelle Bedeutung der Niederdeutschen. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit.

Nationalsozial

Die große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen. Die große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen. Die große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen.

folgende Zahlen an: 1544 000 Volksgenossen, das ist mehr als die gesamte Bevölkerung des Gauweser-Ems. Seit dem 1. April 1937 die Reichsbildungsanstalten, darunter 186 500 Konzerte und 502 000 Theaterbesuche. Besonders die Beteiligung mit der NS-Kulturzeitung erzielte im absoluten Zahl den Aufwuchs der NS-Gemeinschaft beträchtlich. In Oldenburg Bremen, Delmenhorst und Wilhelmshaven wurden allein über 30 000 Volksgenossen in Theater, Konzerte und Vortragveranstaltungen erreicht. Die Reichsbildungsanstalten des Gauweser-Ems sind auf Monate hinaus für Kulturveranstaltungen verpflichtet. Die Reichsbildungsanstalten des Gauweser-Ems sind auf Monate hinaus für Kulturveranstaltungen verpflichtet.

„Kampf gegen Judo bis zum Tode“

Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion.

einem neuen aus dem Volk kommenden Kunst

äußert. Das Dritte Reich wurde vom deutschen Volk in allen Schichten erfüllt, die nichts als reinen Einheitskult. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion.

Stellvertretender Gauleiter und Ministerpräsident P. Joel

begrüßte die Teilnehmer mit einem kurzen Schlusswort, in dem er den politischen Auftrag des Kulturarbeiters darlegte. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit.

starkes neues Lebensgefühl nur aus dem Wurzeln völkischer Eigenart

erwachsen kann. Die großen Gedanken der Kulturarbeit, nach ihm richtet sie sich auf allen Gebieten aus. Die großen Gedanken der Kulturarbeit, nach ihm richtet sie sich auf allen Gebieten aus.

Gauschulungsleiter P. Heinrich Buscher

das Publikum bestes und in mitreißender, von der glühenden Überzeugung getragenen Rede die kulturelle Sendung der Gaukulturwoche zu bezeugen und zu bekräftigen. In diesem Sinne sei seine Gedankengänge andeutungsweise wiedergegeben.

Wir leben in einer Zeit, in der die nach Klarheit und neuen Zielen strebenden Völker fühlen, daß neue Weisen ungeheurer geistiger Erschütterungen und Umwälzungen heraufbesinnen. Insbesondere eine Kulturzeitung hat das Gefühl, daß diese Zeit die Zeit der großen Umwälzungen ist. Die große Umwälzungen ist die Zeit der großen Umwälzungen.

Der große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen



Der große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen

Wir leben in einer Revolution größten und weittragenden Ausmaßes — bitten wir uns daran, der Bewegung der Bewegung. Wir leben in einer Revolution größten und weittragenden Ausmaßes — bitten wir uns daran, der Bewegung der Bewegung.

„Kampf gegen Judo bis zum Tode“

Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion.

einem neuen aus dem Volk kommenden Kunst

äußert. Das Dritte Reich wurde vom deutschen Volk in allen Schichten erfüllt, die nichts als reinen Einheitskult. Das ist unsere Kultur, unsere Kunst und unsere Religion.

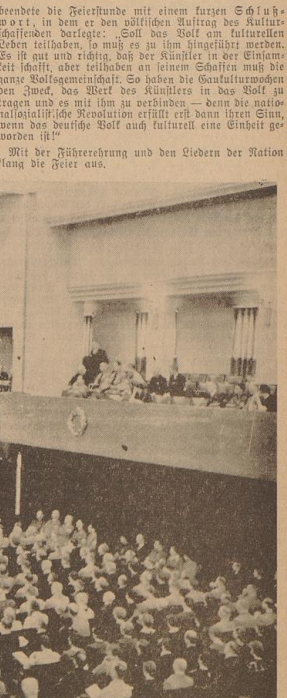
Stellvertretender Gauleiter und Ministerpräsident P. Joel

begrüßte die Teilnehmer mit einem kurzen Schlusswort, in dem er den politischen Auftrag des Kulturarbeiters darlegte. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit. Er sprach von der Bedeutung der Kultur für das Volk und der Aufgabe der Kulturarbeit.

starkes neues Lebensgefühl nur aus dem Wurzeln völkischer Eigenart

erwachsen kann. Die großen Gedanken der Kulturarbeit, nach ihm richtet sie sich auf allen Gebieten aus. Die großen Gedanken der Kulturarbeit, nach ihm richtet sie sich auf allen Gebieten aus.

Der große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen



Der große Saal der „Glocke“ war ein der Eröffnungsfest würdiger Rahmen

